



- KBM52U 7 270 31
- KBM50QX 7 270 33



EN 61029, EN 55014, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
98/37/EG, 89/336/EWG


Hammersdorf
Quality Manager

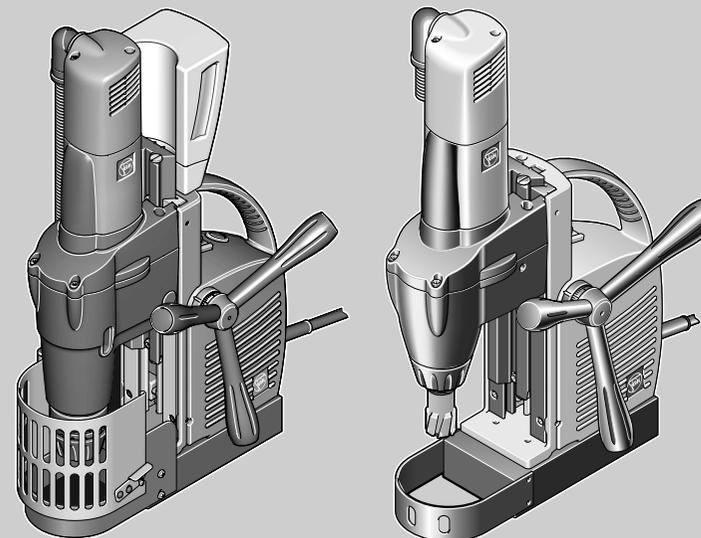

Dr. Schreiber
Manager of R&D department

FEIN Service

C. & E. FEIN GmbH
Hans-Fein-Straße 81
D-73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon +49 (0) 7173 183-465
Telefax +49 (0) 7173 183-844

www.fein.com

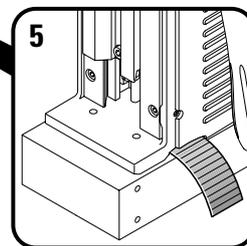
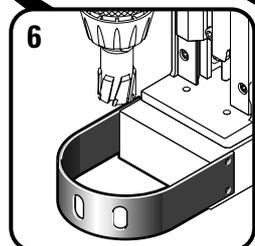
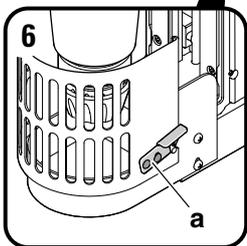
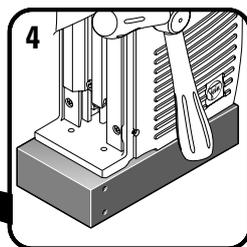
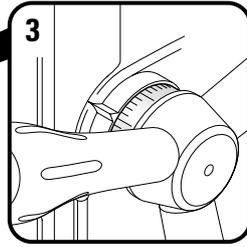
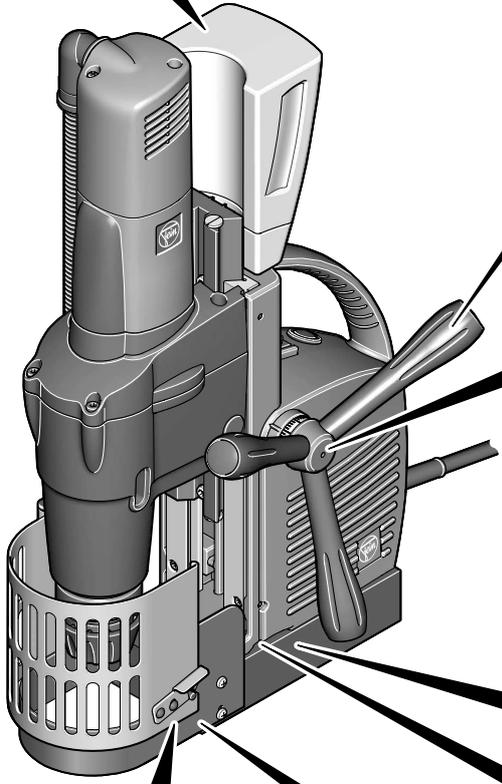
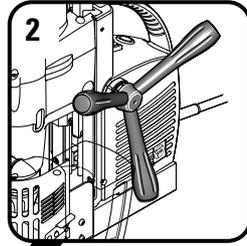
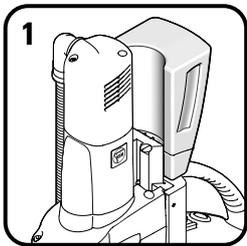
© C. & E. FEIN GmbH, Pirmas in Germany. Abbildungen unverbindlich. Technische Änderungen vorbehalten. 3 41 01 063 06 0 BY 2006.06Z DE.





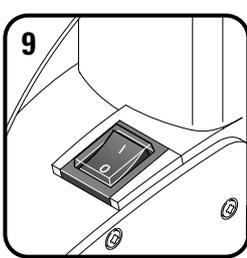
Deutsch	Gebrauchsanleitung	6
English	Instruction manual	14
Français	Notice d'utilisation	22
Italiano	Libretto delle Istruzioni per l'uso	30
Nederlands	Gebruiksaanwijzing	38
Español	Instrucciones de uso	46
Português	Instrução de serviço	54
Ελληνικά	Οδηγίες χειρισμού	62
Dansk	Brugsanvisning	70
Norsk	Bruksanvisning	78
Svenska	Bruksanvisning	86
Suomi	Käyttöohje	94
Magyar	Használati útmutató	102
Česky	Návod k použití	110
Slovensky	Návod na používanie	118
Polski	Instrukcja obsługi	126
На русском языке	Руководство по эксплуатации	134
中文	使用说明书	142



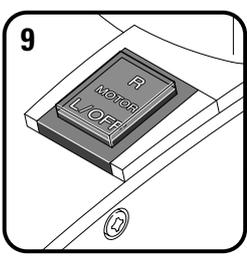
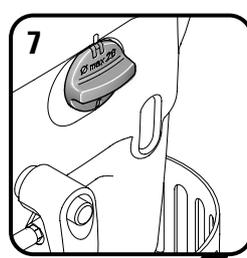
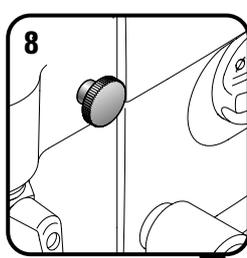


3

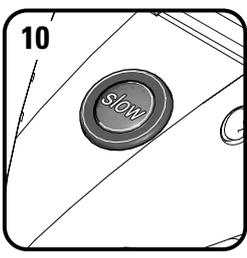




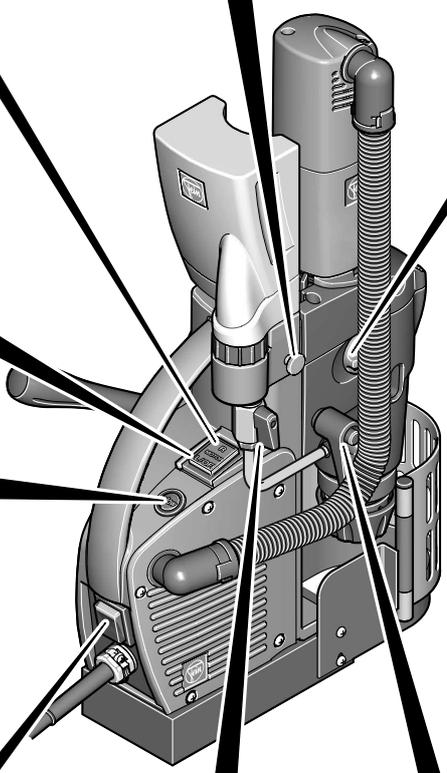
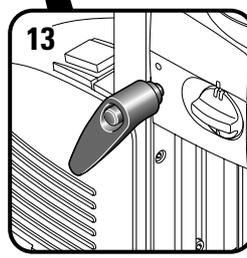
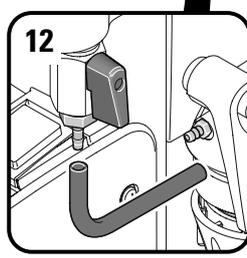
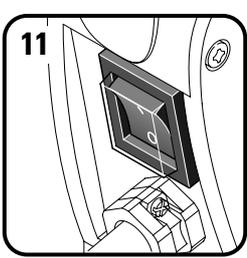
KBM 50 Q

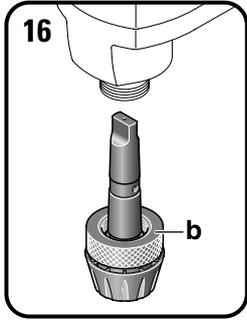
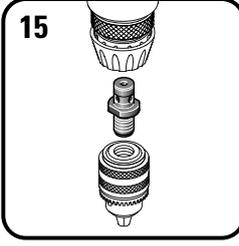
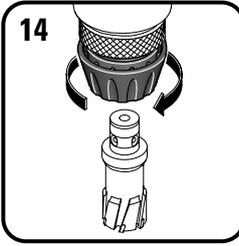


KBM 52 U

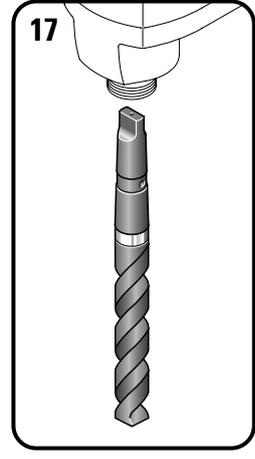


KBM 52 U

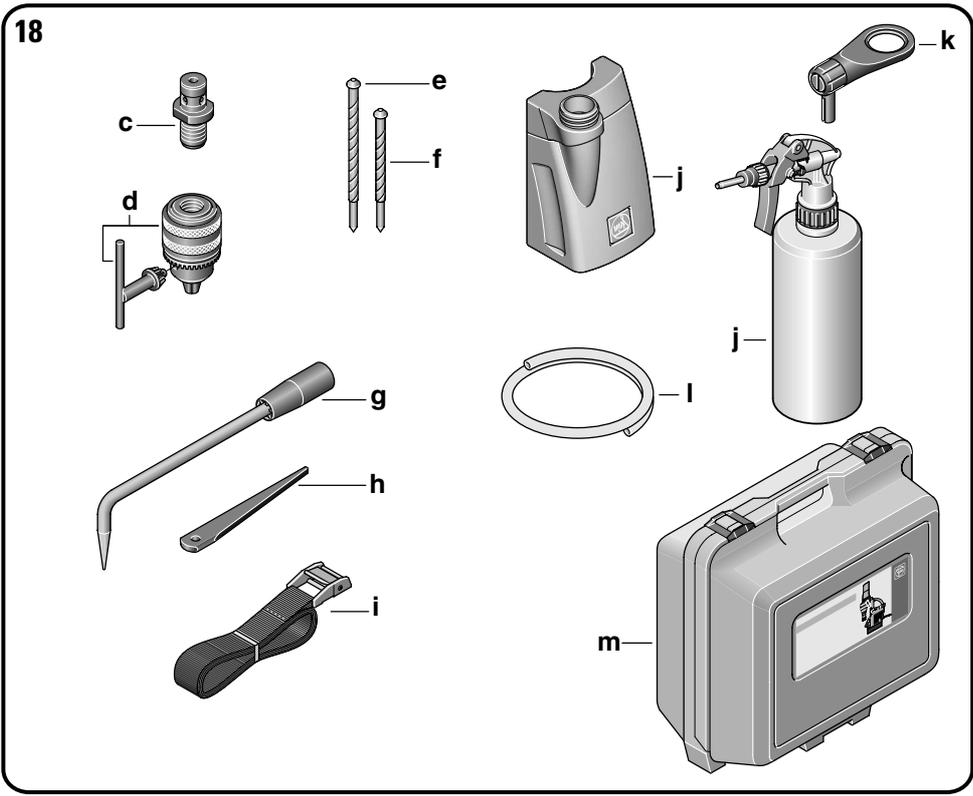




KBM 52 U



KBM 52 U



**DE**

KBM 52 U / KBM 50 Q

Gebrauchsanleitung Kernbohrmaschine.**Verwendete Symbole, Abkürzungen und Begriffe.**

Die in dieser Gebrauchsanleitung und ggf. auf dem Elektrowerkzeug verwendeten Symbole dienen dazu, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefährdungen bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug zu lenken.

Sie müssen die Bedeutung der Symbole/Hinweise verstehen und sinngemäß handeln, um das Elektrowerkzeug effizienter und sicherer zu gebrauchen.

Die Sicherheitswarnungen, Hinweise und Symbole sind kein Ersatz für vorschriftsgemäße Maßnahmen zur Unfallprävention.

Symbol	Begriff, Bedeutung	Erklärung
	Aktion	Handlung des Bedieners
	Allgemeines Verbotssymbol	Den Anweisungen im nebenstehenden Text folgen!
	Berühren verboten	Rotierende Teile des Elektrowerkzeugs nicht berühren.
	Sichern gegen Absturz	Sichern Sie das Elektrowerkzeug bei Gefährdung durch Absturz mit dem Spangurt.
	Allgemeines Gebotsymbol	Den Anweisungen im nebenstehenden Text folgen!
	Dokumentation lesen	Die beiliegenden Dokumente wie Gebrauchsanleitung und Allgemeine Sicherheitshinweise unbedingt lesen.
	Klappseite aufschlagen	Schlagen Sie zum besseren Verständnis die Klappseite am Beginn dieser Gebrauchsanleitung auf.
	Netzstecker ziehen	Vor diesem Arbeitsschritt den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Elektrowerkzeugs.
	Augenschutz benutzen	Beim Arbeiten Augenschutz benutzen.
	Gehörschutz benutzen	Beim Arbeiten Gehörschutz benutzen.
	Staubschutz benutzen	Beim Arbeiten Staubschutz benutzen.
	Handschutz benutzen	Beim Arbeiten Handschutz benutzen.
	Warnung vor Gefahr	Die Hinweise im nebenstehenden Text beachten!
	Warnung vor heißer Oberfläche	Eine berührbare Oberfläche ist sehr heiß und dadurch gefährlich.
	Europäisches Konformitätszeichen	Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.



Symbol	Begriff, Bedeutung	Erklärung
GEFAHR	GEFAHR	Dieser Hinweis warnt vor einer unmittelbar bevorstehenden gefährlichen Situation. Eine falsche Handlungsweise kann zu einer schweren Verletzung oder zum Tod führen.
WARNUNG	WARNUNG	Dieser Hinweis zeigt eine möglicherweise gefährliche Situation an, die zu ernstesten Verletzungen oder zum Tod führen kann.
VORSICHT	VORSICHT	Dieser Hinweis warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zur Verletzung führen kann.
	Erzeugnis in den unsortierten Siedlungsmüll zu werfen ist verboten.	Ausgemusterte Elektrowerkzeuge und andere elektrotechnische und elektrische Erzeugnisse getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.
	Schutzklasse I	Erzeugnis mit Basisisolierung und zusätzlichem Anschluss aller berührbaren und leitfähigen Teile an den Schutzleiter.
mm	Millimeter	Maßeinheit für Länge, Breite, Höhe oder Tiefe
kg	Kilogramm	Maßeinheit für die Masse
V	Volt	Maßeinheit für die elektrische Spannung
A	Ampere	Maßeinheit für die elektrische Stromstärke
W	Watt	Maßeinheit für die Leistung
N	Newton	Maßeinheit für die Kraft
min	Minuten	Maßeinheit für die Zeit
~ oder a. c.	Stromart	Wechselstrom
≡ oder d. c.	Stromart	Gleichstrom
1 ~	Netzanschlussart	Wechselstrom, 1-phasig
n_o	Leerlaufdrehzahl	Umdrehungsgeschwindigkeit im Leerlauf
1/min	pro Minute	Maßeinheit für Umdrehungen, Hubzahl, Schlagzahl oder Schwingungen pro Minute
∅	Durchmesser	Durchmesser eines runden Teiles

Zu Ihrer Sicherheit.

 Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Gebrauchsanleitung sowie die beiliegenden „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ (Schriftennummer 3 41 30 054 06 1) gründlich gelesen und vollständig verstanden haben, einschließlich der Abbildungen, Spezifikationen, Sicherheitsregeln, sowie die durch GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT gekennzeichneten Hinweise.

Beachten Sie ebenso die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen (bspw. in Deutschland: BGV A2).

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in der genannten Dokumentation kann zum elektrischen Schlag, Brand und/oder einer ernstesten Verletzung führen.

Diese Gebrauchsanleitung und die beiliegenden „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum späteren Gebrauch aufbewahren und bei einer Weitergabe oder Veräußerung des Elektrowerkzeugs überreichen.

**DE**

KBM 52 U / KBM 50 Q

Spezielle Sicherheitshinweise.

Sichern Sie das Elektrowerkzeug bei Absturzgefahr mit dem mitgelieferten Spanngurt, insbesondere bei Arbeiten in der Höhe, an senkrechten Bauelementen oder Überkopf. Bei Stromausfall oder Ziehen des Netzsteckers bleibt die Magnethaltekraft nicht erhalten.

Verhindern Sie bei Arbeiten an senkrechten Bauelementen oder Überkopf das Eindringen von (Kühl-) Flüssigkeiten in das Elektrowerkzeug. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Arbeiten Sie hier mit einem Kühlmittelspray.

Vermeiden Sie Berührung mit dem beim Abschluss des Arbeitsvorgangs automatisch vom Zentrierstift ausgestoßenen Bohrkern. Der Kontakt mit dem heißen oder herabfallenden Kern kann zu Verletzungen führen.

Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nur an vorschriftsgemäßen Schutzkontaktsteckdosen. Verwenden Sie nur unbeschädigte

Anschlussleitungen und regelmäßig geprüfte Verlängerungsleitungen mit Schutzkontakt. Ein nicht durchgängiger Schutzleiter kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Es ist verboten Schilder und Zeichen auf das Elektrowerkzeug zu schrauben oder zu nieten. Eine beschädigte Isolierung bietet keinen Schutz gegen elektrischen Schlag. Verwenden Sie Klebeschilder.

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Benutzen Sie je nach Anwendung Gesichtsschutz oder Schutzbrille. Benutzen Sie einen Gehörschutz. Die Schutzbrille muss sich eignen, die bei unterschiedlichen Arbeiten weggeschleuderten Partikel abzuwehren. Eine dauerhaft hohe Lärmbelastung kann zu Hörverlust führen.

Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell vom Elektrowerkzeughersteller entwickelt oder freigegeben wurde. Sicherer Betrieb ist nicht alleine dadurch gegeben, dass ein Zubehör auf Ihr Elektrowerkzeug passt.

Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsöffnungen des Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse. Dies kann bei übermäßiger Ansammlung von Metallstaub elektrische Gefährdungen verursachen.

Arbeiten Sie immer mit montiertem Berühr- und Späneschutz. Heiße, scharfe Späne können Verletzungen verursachen.

Auf einen Blick.

Die nachfolgend verwendete Nummerierung der Bedienelemente bezieht sich auf die Abbildungen am Anfang dieser Gebrauchsanleitung.

1 Kühlmittelbehälter

Kühlmittel aufbewahren.

2 Drehkreuz

Bohrmotor auf- und abwärts bewegen.

3 Tiefenskala

1 Teilstrich bedeutet 1 mm Auf- bzw. Abwärtsbewegung des Bohrmotors.

4 Magnetfuß

Kernbohrmaschine auf magnetisierbarem Untergrund befestigen.

5 Aussparung für Spanngurt

Kernbohrmaschine mit dem Spanngurt sichern.

6 Berühr- und Späneschutz

Verhindert unbeabsichtigtes Berühren von rotierenden Teilen.

Haken für Verriegelung (6a).

7 Gangschalter

Umschaltung der Getriebestufe für langsame oder schnelle Drehzahl.

8 Feststellschraube für Kühlmittelbehälter

Kühlmittelbehälter befestigen.

9 Motorschalter

Motor starten und stoppen.

10 Taster „slow“

Zur Drehzahlab senkung.

11 Magnetschalter

Magnet ein- und ausschalten.

12 Kühlmittelabsperrhahn

Kühlmittelmenge einstellen.

13 Hebel für Hubbereichseinstellung

Hubbereich für Motor stufenlos einstellen.

14 Werkzeugaufnahme (Quick IN)

Werkzeug einspannen.



KBM 52 U / KBM 50 Q

DE**15 Adapter für Zahnkranzbohrfutter und Kernbohrergewinde (M 18x6/P 1,5)**

Voll- und Kernbohrer einspannen.

16 Aufnahmeschaft mit Sicherungsmutter (16b)

Aufnahme für Werkzeugaufnahme Quick IN.

17 Verwendung von Spiralbohrern MK 3**18 Mitgeliefertes Zubehör**Adapter (M 18x6/P 1,5) (18c),
Zahnkranzbohrfutter mit Bohrfutterschlüssel (18d),

Zentrierstift lang (119 mm) (18e),

Zentrierstift kurz (104 mm) (18f),

Spänehook (18g),

Austreibkeil (18h),

Spanngurt (18i),

Kühlmittelbehälter (18j),

Flaschenhalter (18k),

Kühlmittelschlauch (18l),

Werkzeugkoffer, Kunststoff (18m).

Im Lieferumfang Ihres Elektrowerkzeugs kann auch nur ein Teil des in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen oder abgebildeten Zubehörs enthalten sein.

Den für Ihr Elektrowerkzeug zugehörigen Lieferumfang entnehmen Sie bitte der Ersatzteilliste.

Bestimmung des Elektrowerkzeugs.

Dieses Elektrowerkzeug ist als Kernbohrmaschine bestimmt zum Bohren von Materialien mit magnetisierbarer Oberfläche mit Kernbohrern, Vollbohrern, zum Reiben und Senken sowie zum Schneiden von Gewinden in wettergeschützter Umgebung mit den von FEIN zugelassenen Einsatzwerkzeugen und Zubehör, im gewerblichen Einsatz.

Das Elektrowerkzeug lässt sich waagrecht, senkrecht und über Kopf einsetzen.

Anweisungen für die Inbetriebnahme.

Achten Sie darauf, dass die Aufstellfläche für den Magnetfuß eben, sauber und rostfrei ist. Entfernen Sie Lack und Spachtelschichten.

Bei Arbeiten an nicht magnetisierbaren Materialien müssen geeignete, als Zubehör erhältliche FEIN-Befestigungsvorrichtungen, wie z. B. Ansaugplatte, Vakuumplatte oder Rohrbohrvorrichtung, verwendet werden.

Bei Arbeiten auch an Stahlmaterialien mit einer Materialstärke von weniger als 12 mm, muss zur Gewährleistung der Magnethaltekraft das Werkstück mit einer zusätzlichen Stahlplatte verstärkt werden.

Berühr- und Späneschutz montieren (Bild 6).

! Der Berühr- und Späneschutz muss bei allen Arbeiten montiert sein.

➤ Setzen Sie den Berühr- und Späneschutz (6) auf.

➤ Zum Entfernen der angefallenen Späne klappen Sie den Berühr- und Späneschutz (6) auf.

➤ Verriegeln Sie vor Beginn des Arbeitsvorgangs den Berühr- und Späneschutz (6) mit dem Haken (6a).

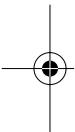
Kühlmittelbehälter montieren (Bilder 1 + 8 + 12).

➤ Setzen Sie den gefüllten Kühlmittelbehälter (1) in die dafür vorgesehene Halterung am Bohrständergehäuse ein.

Als Kühlmittel ist pumpenförderbares Kühlschmiermittel zu verwenden.

➤ Befestigen Sie den Kühlmittelbehälter (1) mit der Feststellschraube (8).

➤ Schließen Sie den Kühlmittelschlauch (18l) an.



Betriebsanweisungen.

Einstellungen.

Hubbereich einstellen (Bild 13).

Zum einfachen und schnellen Werkzeugwechsel kann der Hubbereich stufenlos eingestellt werden.

- Lösen Sie den Hebel (13) und stellen Sie den gewünschten Hubbereich ein.
- Ziehen Sie vor Beginn des Arbeitsvorganges den Hebel (13) wieder fest.

Werkzeugwechsel.

Kernbohrer (Bild 14).

- Schieben Sie den Zentrierstift (18e) durch den Kernbohrer.
- Drehen Sie die Quick IN-Spannhülse (14) der Werkzeugaufnahme nach links und setzen den Kernbohrer mit dem Zentrierstift ein.
- Lassen Sie die Quick IN-Spannhülse (14) los und drehen den Kernbohrer in der Werkzeugaufnahme, bis die Verriegelung einrastet.

Voll- und Kernbohrer mit M 18x6/P 1,5 (Bild 15).

- Schrauben Sie den Adapter (15) auf das Zahnkranzbohrfutter.
- Drehen Sie die Quick IN-Spannhülse (14) der Werkzeugaufnahme nach links und setzen Sie den Adapter (15) wie den Kernbohrer ein.

Der Adapter kann auch für geeignete Kernbohrer verwendet werden.

Vollbohrer mit Morsekegel (KBM 52 U, Bilder 16 + 17).

- Lösen Sie die Sicherungsmutter (16b) der Werkzeugaufnahme. Die Sicherungsmutter hat ein Linksgewinde.
- Schlagen Sie den Aufnahmeschaft (16) mit dem Austreibkeil (18h) aus.
- Reinigen Sie den Innenkegel der Abtriebswelle und setzen Sie den MK 3 Spiralbohrer (17) ein.

Allgemeine Bedienungsanweisungen.

Umschalten der Getriebestufe (Bild 7).

Schalten Sie die Getriebestufe „I“ ein, um mit einer niedrigen Drehzahl und einem hohen Drehmoment zu arbeiten. Diese Einstellung ist geeignet zum Bohren mit großen Bohrdurchmessern (26 mm–50 mm) und zum Gewindschneiden.

Schalten Sie die Getriebestufe „II“ ein, um mit einer hohen Drehzahl und einem niedrigen Drehmoment zu arbeiten. Diese Einstellung ist geeignet zum Bohren mit kleinen Bohrdurchmessern (12 mm–26 mm).

Schalten Sie die Getriebestufe nur im Stillstand des Motors um.

In Betrieb setzen.

- ⚠ Prüfen Sie zuerst die Netzanschlussleitung und den Netzstecker auf Beschädigungen.
- ⚠ Sichern Sie das Elektrowerkzeug bei Absturzgefahr mit dem Spanngurt (18i).

KBM 52 U: Hinweis: Öffnen Sie falls zulässig den Kühlmittelabsperrrahn (12).

- Schalten Sie den Magnetschalter (11) ein, damit der Magnet haftet und er die Kernbohrmaschine hält.

Starten und Stoppen des Motors (KBM 52 U):

Starten Rechtslauf, volle Drehzahl:

- Motorschalter (9) kurz bei „R“ (Rechtslauf) antippen.

Stoppen des rechtslaufenden Motors:

- Motorschalter (9) kurz bei „L/OFF“ antippen.

Starten Linkslauf:

- Motorschalter (9) dauerhaft bei „L/OFF“ (Linkslauf) drücken.

Stoppen des linkslaufenden Motors:

- Motorschalter (9) loslassen.

Starten und Stoppen des Motors (KBM 50 Q):

Starten:

- Motorschalter (9) einschalten.

Stoppen:

- Motorschalter (9) ausschalten.



KBM 52 U / KBM 50 Q

DE

Drehzahl absenken (KBM 52 U, Bild 10):

Die Veränderung der Drehzahl ist nur für den Rechtslauf wirksam. Im Linkslauf läuft der Motor mit einer abgesenkten festen Drehzahl.

- Starten Sie den Motor im Rechtslauf.

Drehzahl absenken:

-  ➤ Taster „slow“ (10) drücken.

Drehzahl beibehalten:

- Taster „slow“ (10) loslassen.

Drehzahl weiter absenken:

- Taster „slow“ (10) erneut drücken.

Eingestellte Drehzahl speichern:

Die zuletzt eingestellte Drehzahl wird automatisch gespeichert.

Mit gespeicherter Drehzahl starten:

- Taster „slow“ (10) drücken und Motorschalter (9) kurz bei „R“ (Rechtslauf) antippen.

Außer Betrieb setzen:

-  ➤ Schalten Sie mit dem Magnetschalter (11) den Magneten aus.

Hinweise:

- Der Magnetfuß (4) wird durch einen Stromsensor überwacht. Ist der Magnetfuß defekt, läuft der Motor nicht an.
- Bei Überlastung schaltet der Motor selbsttätig ab. Er kann am Motorschalter (9) erneut gestartet werden.
- Wird bei laufendem Motor die Stromzufuhr unterbrochen, verhindert eine Schutzschaltung das selbsttätige Wiederanlaufen des Motors. Der Motor muss am Motorschalter (9) erneut gestartet werden.

Arbeitshinweise zum Kernbohren.

- Können Sie die markierte Bohrstelle an.
- Setzen Sie den Bohrer mit dem Zentrierstift (18e) auf die Körnung.
- Bohren Sie die Stelle vorsichtig an, bis sich die Schnittfläche kreisrund ausgebildet hat.

-  Stoppen Sie den Bohrmotor während des Bohrens nicht.

-  Den Kernbohrer nur bei laufendem Motor aus dem Bohrloch herausziehen.

- Stoppen Sie den Bohrmotor und drehen den Kernbohrer gegen den Uhrzeigersinn vorsichtig heraus, falls der Kernbohrer im Material stecken bleibt.

-  Entfernen Sie nach jedem Bohren die Späne und den ausgebohrten Kern.

-  Fassen Sie die Späne nicht mit bloßer Hand an. Benutzen Sie immer einen Spänehaken.

-  Beschädigen Sie beim Auswechseln des Bohrers nicht die Schneiden.

- Entfernen Sie beim Kernbohren von geschichtetem Material nach jeder durchbohrten Schicht den Kern und die Späne.

Instandhaltung und Kundendienst.**Regelmäßige Reinigung.**

Folgende Schritte führen Sie einmal pro Woche durch, bei häufigem Gebrauch öfter:

- Reinigen Sie die Kühlluftöffnungen.

-  **Verwenden Sie nichtmetallische Werkzeuge zum Reinigen der Lüftungsöffnungen.**

-  ➤ Blasen Sie von außen durch die Lüftungsöffnungen den Innenraum des Elektrowerkzeugs mit trockener Druckluft aus.

Folgende Teile können Sie bei Bedarf selbst austauschen:

- Einsatzwerkzeuge
- Kühlmittelbehälter (18j)
- Kühlmittelschlauch (18l)

Zur Instandsetzung empfehlen wir den FEIN-Kundendienst, die FEIN-Vertragswerkstätte und die FEIN-Vertretungen. Adressen in den beiliegenden „Allgemeinen Sicherheitshinweisen“.

Bei Eigeninstandsetzung durch Elektrofachkräfte stellen wir auf Anforderung Reparaturunterlagen zur Verfügung.

-  Instandsetzung dürfen nur Elektrofachkräfte nach den gültigen Vorschriften durchführen.

-  Diese Gebrauchsanleitung immer dem Ausführenden der Instandsetzung mitgeben.





DE

KBM 52 U / KBM 50 Q



! Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung ersetzt werden, die über den FEIN-Kundendienst erhältlich ist.

Zubehör.

Nur durch FEIN freigegebenes Zubehör verwenden.

Gewährleistung und Garantie.

Die Gewährleistung auf das Erzeugnis gilt gemäß den gesetzlichen Regelungen im Lande des Inverkehrbringens.

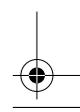
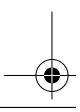
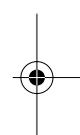
Darüber hinaus leistet FEIN Garantie entsprechend der FEIN-Hersteller-Garantieerklärung. Details diesbezüglich erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler, der FEIN-Vertretung in Ihrem Land oder beim FEIN-Kundendienst.

Konformitätserklärung.

Die Firma FEIN erklärt in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanleitung angegebenen einschlägigen Bestimmungen entspricht.

Umweltschutz, Entsorgung.

Verpackungen, ausgemusterte Elektrowerkzeuge und Zubehör einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



KBM 52 U / KBM 50 Q

DE**Technische Daten.**

Bauart	KBM 52 U	KBM 50 Q
Bestellnummer	7 270 31	7 270 30
Leistungsaufnahme	1200 W	1200 W
Leistungsabgabe	640 W	680 W
Lastdrehzahl		
Rechtslauf		
1. Gang	130–260/min	260/min
2. Gang	260–520/min	520/min
Linkslauf		
1. Gang	160/min	–
2. Gang	320/min	–
Netzanschlussart	1 ~	1 ~
Gewicht	13,7 kg	12,0 kg
Schutzklasse	I	I
Bohr-Ø Stahl max.		
Kernbohrer	50 mm	50 mm
Spiralbohrer	23 mm	16 mm
Gewindebohrer	M 16	M 16
Magnethaltekraft	11 000 N	11 000 N
Bohrtiefe max. mit Kernbohrern	50 mm	50 mm
Höhe Bohrstände	368 mm	368 mm
Hub	135 mm	135 mm
Gesamter Hubbereich	310 mm	310 mm
Abmessungen Magnetfußplatte	180 x 90 mm	180 x 90 mm

Emissionswerte für Geräusch und Vibration
 (Zweizahl–Angaben nach ISO 4871)
Schallemission

Gemessener A-bewerteter Schalleistungspegel L_{wA} (re 1 pW), in Dezibel	96	96
Unsicherheit K_{wA} , in Dezibel	3	3
Gemessener A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA} (re 20 µPa), in Dezibel	83	83
Unsicherheit K_{pA} , in Dezibel	3	3

Vibrationsemission

Bewertete Beschleunigung, in m/s^2	0,6	0,6
Unsicherheit K_v , in m/s^2	1,5	1,5

ANMERKUNG: Die Summe aus gemessenem Emissionswert und zugehöriger Unsicherheit stellt die obere Grenze der Werte dar, die bei Messungen auftreten können.

 Gehörschutz benutzen!

Messwerte ermittelt nach zutreffender Produktnorm (siehe die letzte Seite dieser Gebrauchsanleitung).